

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

21.12.	6,30 Uhr:	St. Michael: Rorate (Bläser BK St. Michael)
21.12.	18,00 Uhr:	St. Michael: Vorabendmesse
21.12.	19,30 Uhr:	St. Michael: Adventkonzert in Dulci Jubilo (Pfarrkirche)
22.12.	6,30 Uhr:	Girlan: RORATE (Männerchor)
22.12.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst (Kirchenchor)
22.12.	10,00 Uhr:	Frangart: Pfarrgottesdienst
22.12.	10,00 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst (Fam. Leimgruber)
22.12.	14,30 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Joell Carozzi
22.12.	19,00 Uhr:	Frangart: Adventkonzert der MK Frangart (Kirche)
23.12.	6,30 Uhr:	Girlan: Rorate (Prissianer Weisenbläser)
23.12.	19,00 Uhr:	St. Michael: Rorate (Gleifkirche)
23.12.	20,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistische Andacht
24.12.	6,30 Uhr:	Girlan: Rorate (mit Betlehemslicht)
24.12.	14,30 Uhr:	St. Michael: Kindermette für Kleinkinder (Josefskirche)
24.12.	15,30 Uhr:	Girlan: Kindermette (Wortgottesdienst + Krippenspiel)
24.12.	15,30 Uhr:	St. Michael: Kindermette (Eucharistiefeier) Kigoteam
24.12.	16,00 Uhr:	Frangart: Kindermette als Wortgottesdienst
24.12.	17,00 Uhr:	Girlan: Christmette (Kirchenchor)
24.12.	22,00 Uhr:	Frangart: Christmette (Musikkapelle)
24.12.	22,30 Uhr:	St. Michael: Christmette (Kirchenchor)
25.12.	8,45 Uhr:	St. Michael: Festgottesdienst (Kirchenchor)
25.12.	9,00 Uhr:	Jesuheim: Festgottesdienst (Männerchor)
25.12.	9,00 Uhr:	Frangart: Festgottesdienst (Kirchenchor)
25.12.	9,30 Uhr:	St. Michael: (Sonnenberg) Weihnachtmesse
25.12.	10,00 Uhr:	Girlan: Festgottesdienst (Kirchenchor)
25.12.	10,30 Uhr:	St. Michael: Wortgottesfeier (Bürgerkapelle)
26.12.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst (Orgel)
26.12.	9,00 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
26.12.	9,30 Uhr:	Frangart: Pfarrgottesdienst (Aussendung Sternsinger)
26.12.	10,30 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst (Aussendung Sternsinger)
26.12.	11,30 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Sofia Walcher
26.12.	17,00 Uhr:	Weihnachtsgottesdienst für den AVS Lana (St. Peter)
27.12.	9,00 Uhr:	St. Michael: Johannesweinsegnung - (Josefskirche)
27.12.	16,30 Uhr:	Sonnenberg: KEINE Eucharistiefeier
27.12.	17,30 Uhr:	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
27.12.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier (Johannesweinsegnung)
28.12.	11,00 Uhr:	St. Michael: Trauung Pfarrkirche (Oberrauch / Abraham)
28.12.	18,00 Uhr:	Girlan: Vorabendmesse
28.12.	19,00 Uhr:	Frangart: Pfarrgottesdienst
29.12.	8,45 Uhr:	St. Michael: Familiengottesdienst (Old & Young)
29.12.	9,00 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
29.12.	10,00 Uhr:	Girlan: Familiengottesdienst (Sofia Andrich und Co.)
29.12.	10,30 Uhr:	St. Michael: Trauung Pfarrkirche (Dassi / Rougier)
29.12.	11,30 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Julian Luciano
29.12.	18,00 Uhr:	Girlan: Konzert für Streicher z. T. „Magische Weihnacht



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 22.12. – 29.12.2019 Nr. 51

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Ein gesegnetes Weihnachtsfest

Was möchte ich von den Figuren der Krippe lernen?

Von Maria möchte ich lernen.
die Leidenschaft und Zärtlichkeit Gottes
in mir wohnen und wachsen zu lassen.

Von Josef möchte ich lernen,
meine eigenen Pläne fallen
und mich von den Plänen Gottes
durchkreuzen zu lassen.

Von den Leuten von Bethlehem möchte
ich lernen, die rettende Stunde nicht zu
verschlafen, mich Gott zu öffnen,
wenn er fremd und unerkant
vor meiner Tür steht, bei mir anklopft
und Herberge sucht.

Von den Hirten möchte ich lernen,
mich überzeugen zu lassen,
von der Einladung Gottes
in geflügelten und einfachen Worten.

Von den Engeln möchte ich lernen,
die Freudenbotschaft weiter zu sagen,
weiter zu tragen und mit eigenen Worten
zusagen.

Von den Königen möchte ich lernen,
nach dem langen Wüstenweg der
Sehnsucht, durch den Staub dieser Erde
beim IHM anzukommen und allein vor
dem menschengewordenen Gott die Knie zu beugen und ganz in seine
Liebe einzutauchen



**Gottesdienst in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 22.12. – 29.12.2019 Pfarrbrief Nr. 51**

Samstag 21.12.	6,30	Rorate für Toni Federer und Eltern Rorate für Konrad Marini Rorate für verstorbene Geschwister Mair Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Wörndle Rorate für Marco Bertolasi <i>(mitgestaltet von der Bürgerkapelle)</i>
Samstag 21.12.	16,00 18,00	4. SONNTAG im ADVENT – Goldener Sonntag Altersheim St. Pauls: Weihnachtsgottesdienst (Gestaltung: Kinderchor St. Pauls) Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Luise Trettl (Jtg.) Eucharistiefeier für Maria und Josef Hackhofer Eucharistiefeier für die Armen Seelen Eucharistiefeier für Thomas Kofler Eucharistiefeier für Helmuth Mair Eucharistiefeier für Anna Haas Paller (Jtg.) Eucharistiefeier für Toni Paller Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Sullmann Eucharistiefeier für Anton Perktold (30. Todestag) Eucharistiefeier für Helmuth Kössler Eucharistiefeier für Heinrich und Antonia Meraner Eucharistiefeier für Matthias Flor (Jtg.) Eucharistiefeier für Karl Endrizzi (7. Jtg.) Eucharistiefeier für Luise Endrizzi (10. Jtg.) Eucharistiefeier für Konrad Ebner (30. Todestag) Eucharistief. f. verst. Angehörige v. Frieda u. Alois Werth Eucharistiefeier für Thomas Werth (Jtg.) Eucharistiefeier für Hans und Helmuth Meraner Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Wörndle Eucharistiefeier für Antonia, Ignaz und Waltraud Romen Eucharistiefeier für Johann Wieser (7. Todestag) Eucharistiefeier für Karl Eisendle (7. Todestag) <i>(mitgestaltet von Johanna Veith)</i> ADVENTKONZERT des Kirchenchores St. Michael „In Dulci Jubilo“ Herzliche Einladung dazu! Besinnliche Worte spricht Pfarrer Christian Pallhuber
Sonntag 22.12.	6,30 8,45	Girlan: Rorate (Männerchor) Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Riffesser Eucharistiefeier für Rudi Plazotta Eucharistiefeier für Floriano Zanotto (Jtg.) Eucharistiefeier für Amalia Erlacher Meraner Eucharistiefeier für Dora Gutgsell Meraner

Sonntag 22.12.	8,45	Eucharistiefeier für Felix Meraner Eucharistiefeier für Rosa und Hermann Zublasing Eucharistiefeier für Max Pardatscher Eucharistiefeier für Luise Pardatscher (Jtg.) Eucharistiefeier für Karl Pichler (Jtg.) Eucharistiefeier für Zita Puntscher (4. Jtg.) Eucharistiefeier für Leonhard Waldthaler (Jtg.) Eucharistiefeier für Franz Waldthaler (Jtg.) Eucharistiefeier für Leonhard und Paula Christof Eucharistiefeier für Fritz Pardatscher (Jtg.) Eucharistiefeier für Gertrud Larcher Sparer Eucharistiefeier für Johann Steger (7. Todestag) Eucharistiefeier für Frieda Wieser Frötscher Eucharistiefeier für Karl Palmann Eucharistiefeier für Max Pedoth Eucharistiefeier für Rosa Galvan Anderlan Eucharistiefeier für Jakob Spitaler Eucharistiefeier für Anna und Richard Spitaler Eucharistiefeier für Jardokia und Nicolai Maxeniv Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Nocker Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Weiss Eucharistiefeier für verst. Eltern und Geschwister Aichner Eucharistie. für verst. Eltern, Geschwister und Angehörige Eucharistiefeier für Christian Kompatscher Eucharistiefeier für Werner Herrenhofer Eucharistiefeier für Hubert Walcher Eucharistiefeier für Peter Kager Eucharistiefeier für Gertrud Gaiser Meraner (2. Jtg.) Eucharistiefeier für Elfriede Mittelberger Ranzi Eucharistiefeier für Peter Plattner Eucharistiefeier für Hildegard Kasal Morandell Eucharistiefeier für Paula Gasser Kostner Eucharistiefeier für Elmar Unterhauser Eucharistiefeier für Anna Pircher Giuliani Eucharistiefeier für Michael Tribus Eucharistiefeier für Rosa Kössler Christof Eucharistiefeier für Michael von Wohlgemuth Eucharistiefeier für Hans und Martha Ambach Eucharistiefeier für Luis Profanter (Jtg.) Eucharistiefeier für verstorbene Eltern Tschimben <i>(mitgestaltet vom Kirchenchor)</i> Jesuheim: Eucharistiefeier 9,00 10,00 Girlan: Pfarrgottesdienst <i>(Gestaltung: Fam. Leimgruber)</i> 10,00 Frangart: Pfarrgottesdienst <i>(musikalisch gestaltet von Bläsern der Musikkapelle)</i>
---------------------------	-------------	---

Sonntag 22.12.	10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa messa per Floriano Zanotto (anniv.) Santa Messa per Gino e Mirco Todesco Santa Messa per Charlotta Petermeier (anniv.)
	14,30	Tauffeier für das Kind Joell Carozzi
	19,00	Frangart: Adventkonzert der Musikkapelle Frangart Besinnliche Worte spricht Pfarrer Christian Pallhubrer
	19,00	GLOCKENGELÄUT zum HAUSGEBET in den Familien
Montag 23.12.	6,30	Girlan: Rorate (Prissianer Weisenbläser)
	19,00	St. Michael: Rorate - Gleifkirche Rorate für Leonhard und Ida Pernter Rorate für Verstorbene der Fam. Pichler, Gleif Rorate für Elisabeth Pugneth Rorate für Petra Pföstl Picelli Rorate für verstorbene Geschwister Palmann Rorate für Pfarrer Florian Agreiter Rorate für leb. und verst. Eppan / Bergner
	20,00	Eucharistische Andacht
Dienstag 24.12.		HEILIGER ABEND – HEILIGE NACHT
	6,30	Girlan: Rorate (Verteilung des Bethlehemlichtes)
	14,30	In der St. Josef Kirche: KINDERMETTE als Wortgottesdienst für Kleinkinder - Verteilung des Bethlehemlichtes
	15,00	Jesuheim: CHRISTMETTE - Verteilung des Bethlehemlichtes
	15,30	St. Michael: KINDERMETTE (Eucharistiefeier) Eucharistiefeier für Mario Borgogno (Jtg.) Eucharistiefeier für Erwin Tschaikner Eucharistiefeier für Matthias und Martha Meraner (Gestaltung: Kinderchor und Kigoteam) - Verteilung des Bethlehemlichtes
	15,30	Girlan: KINDERMETTE als Wortgottesdienst (Gestaltung: Kinder und Eltern) - Verteilung des Bethlehemlichtes
	16,00	Frangart: KINDERMETTE als Wortgottesdienst (Gestaltung: Religionslehrer und WIR Team) - Verteilung des Bethlehemlichtes
	17,00	Girlan: CHRISTMETTE für Erwachsene (Gestaltung: Kirchenchor) - Verteilung des Bethlehemlichtes
	18,00	VEGLIA DI NATALE Santa Messa per Lotte Savegnago
	22,00	Frangart: CHRISTMETTE für Erwachsene - Verteilung des Bethlehemlichtes
22,30	St. Michael: CHRISTMETTE für Erwachsene Eucharistiefeier für Luciano Seppi und Angehörige	

Dienstag 24.12.	22,30	Eucharistiefeier für Herrmann und Hanni Niedermair Eucharistiefeier für Dora Mayr vereh. Mayr Eucharistiefeier für Martin und Ida Gruber Eucharistiefeier für Ida und Josef Carli Eucharistiefeier für Moidi Ölgartner Zelger Eucharistiefeier für Alfons Weissensteiner Eucharistiefeier für Frieda Frötscher Wieser Eucharistiefeier für Wilhelm Hanni Eucharistiefeier für Helmuth Kössler Eucharistiefeier für Walter Huber Eucharistiefeier für Heinrich Schätzer Eucharistiefeier für Josef Prutzer Eucharistiefeier für Helga Bonell Von Wohlgemuth Eucharistiefeier für Benni Frass Eucharistiefeier für Pepi Klammsteiner Eucharistiefeier für Franz Lanthaler Eucharistiefeier für Vitus Braun Eucharistiefeier für Olga Segna Röggl Eucharistiefeier für Hermann Von Wohlgemuth Eucharistiefeier für Peter Spitaler Eucharistiefeier für Nikolaus und Silvester Laimer (Gestaltung: Kirchenchor) - Verteilung des Bethlehemlichtes
		Mittwoch 25.12.

Mittwoch 25.12.	8,45	Eucharistiefeier für Alois Mutschlechner
		Eucharistiefeier für Richard, Franz und Konrad Amort
		Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Zelger
		Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Ölgartner
		Eucharistiefeier für Anna Giuliani Tetter
		Eucharistiefeier für Norbert Tetter
		Eucharistiefeier für Zita Gutweniger Saxalber
		Eucharistiefeier für Bruno Saxalber
		Eucharistiefeier für Karl Abraham
		Eucharistiefeier für Richard Frei
		Eucharistiefeier für Josef und Maria Unterhofer
		Eucharistiefeier für Karl Walcher (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Heinrich und Kathi Kofler
Eucharistiefeier für Martha Pichler Obkircher		
Eucharistiefeier für Alfons Walcher		
Eucharistiefeier für Frieda Nischler Spitaler		
Eucharistiefeier für Josef und Ida Klotz (Jtg.)		
Eucharistiefeier für Robert Gebauer (Jtg.)		
Eucharistiefeier für Theresia Niggli (Jtg.)		
Eucharistiefeier für Rosa und Ludwig Ausserhofer		
Eucharistiefeier für Karl Ortler		
Eucharistiefeier für Traudl Giuliani		
Eucharistiefeier für Thomas Kofler		
Eucharistiefeier für Richard und Margherita Niedermayr		
Eucharistiefeier für Paul Thalmann		
Eucharistiefeier für Siegfried Lechner und Rita Tschalkner		
(mitgestaltet vom Kirchenchor und Orchester)		
9,00	Jesuheim: Weihnachtsgottesdienst	
(mitgestaltet vom Männerchor)		
9,00	Frangart: Weihnachtsgottesdienst	
(mitgestaltet vom Kirchenchor und Orchester)		
9,30	Sonnenberg: Weihnachtsgottesdienst	
10,00	Girlan: Weihnachtsgottesdienst	
(mitgestaltet vom Kirchenchor und Orchester)		
10,30	Santa messa per la comunità parrocchiale	
	Santa Messa per Bruno Fornaro	
10,30	Josefskirche: Wortgottesfeier zum Weihnachtsfest	
	(mitgestaltet von der Bürgerkapelle)	
Donnerst. 26.12.	8,45	Stefanstag – Erster Märtyrer – 2. Weihnachtstag
		Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde
		Eucharistiefeier für Maria Meraner
		Eucharistiefeier für Karl Magröller
		Eucharistiefeier für Wilhelm Winterholer
		Eucharistiefeier für verstorbene Eltern Weger
		Eucharistiefeier für Günther Obergolser
		Eucharistiefeier für Mario Pallhuber

Donnerst. 26.12.	8,45	Eucharistiefeier für Josef Lemayr
		Eucharistiefeier für Walter Pircher
		Eucharistiefeier für Luciano Canziani
		Eucharistiefeier f. Frieda Frötscher Wieser (30. Todestag)
		Eucharistiefeier für Konrad Ebner
		Eucharistiefeier für Gertrud Sparer Larcher
		Eucharistiefeier für Franz Gummerer
		Eucharistiefeier für Lotte Savegnago
		Eucharistiefeier für den Priester Georg Peer
		Eucharistiefeier für Jakob Pallhuber
		Eucharistiefeier für Timon Folie
		Eucharistiefeier für Karl Neuhauser
		Eucharistiefeier für Albert Klotz
		Eucharistiefeier um eine gute Genesung
		(mitgestaltet von Herrn Filippo Demartin)
	9,00	Jesuheim: Eucharistiefeier
	9,30	Frangart: Eucharistiefeier
		– Aussendung der Sternsinger
		Segnung von Wasser, Weihrauch, Kreide und Salz
	10,30	Girlan: Eucharistiefeier
		– Aussendung der Sternsinger
		Segnung von Wasser, Weihrauch, Kreide und Salz
	10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale
		Santa Messa per Lotte Savegnago
	11,30	St. Michael: Tauffeier für das Kind Sofia Walcher
Freitag 27.12.	7,45	Fest des Heiligen Johannes – Evangelist
		Jesuheim: Eucharistiefeier
		- Segnung des Johannesweines
	9,00	In der St. Josefskirche:
		Eucharistiefeier für Hans Meraner
		Eucharistiefeier für verstorbene Eltern Ziller
		Eucharistiefeier für Johann Werth
		Eucharistiefeier zu Ehren Johannes Paul II.
		Eucharistiefeier für Peter Meraner
		- Segnung des Johannesweines
	16,30	Sonnenberg: KEINE Eucharistiefeier
	17,30	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
	18,00	Girlan: Eucharistiefeier
		- Segnung des Johannesweines
Samstag 28.12.		Fest der Heiligen Familie
		1. Sonntag nach Weihnachten
		Fest der Unschuldigen Kinder
	11,00	In der Pfarrkirche St. Michael:
		Trauung der Brautleute:
		Andreas Oberrauch und Angelika Abraham
		(mitgestaltet vom Kirchenchor und Bläser)

Samstag 28.12.	18,00 19,00	Vorabendmesse in GIRLAN Frangart: Eucharistiefeier
Sonntag 29.12.	8,45	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde FAMILIENGOTTESDIENST Eucharistiefeier für Johann Plörer (Jtg.) Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Amor Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Hofer Eucharistiefeier für Hans Zuber (Jtg.) Eucharistiefeier für Heidi Thaler Eisenstecken (Jtg.) Eucharistiefeier für Otto Figl Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Rudolf Hanni Eucharistiefeier für Matthias Walcher Eucharistiefeier für Arthur Morandell (Jtg.) Eucharistiefeier für Marianna Schönweger Gufler (1. Jtg.) Eucharistiefeier zum Geburtstag Eucharistiefeier für Arnold Dellagiacomà Eucharistiefeier für Josef und Maria Kemenater Eucharistiefeier für Bischof Karl Golser (Jtg.) Eucharistiefeier für Alois Donà Eucharistiefeier für Adelhaid von Payr (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Martha Steiner Ebner Eucharistiefeier für Margreth Patauner Walcher Eucharistiefeier für Karl Pliger Eucharistiefeier für Rosa Bernard Morandell Eucharistiefeier für Theresia Widmann Eucharistiefeier für Gerhard Seebacher Eucharistiefeier für Arnold Röggl Eucharistiefeier für Walter Tapfer Eucharistiefeier für Alfons Walcher Eucharistiefeier für Maria Sparer Pietra Eucharistiefeier für Bernhard Zöggeler Eucharistiefeier für Karl Unterholzner Eucharistiefeier für Evi Steinegger Gostner Eucharistiefeier für Karl Haas (7. Todestag) Eucharistiefeier für den Priester Josef Oberhofer Eucharistiefeier für Otto Figl (mitgestaltet vom Familienverband und Old & Young) 9,00 Jesuheim: Eucharistiefeier 10,00 Girlan: Familiengottesdienst (mitgestaltet vom Familienverband u. Sophie Andrich) 10,30 In der Pfarrkirche St. Michael: Trauung der Brautleute: Matteo Dossi und Elisa Maria 10,30 Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Mario Borgogno 14,30 St. Michael: Tauffeier für das Kind Julian Luciano

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 650 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2019 / 51.

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr – Entfällt
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr – Entfällt
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr – Entfällt

Bürostunden in Girlan:

Dienstag: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr – Entfällt
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Pfarrhaus St. Martin / Girlan

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan,
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

GUTE BESSERUNG:

In der Kirche liegt das Faltblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

DACHSANIERUNG – Absetzbare Spenden für Denkmalschutz:

Überweisungen können auf das entsprechende Konto bei der Raiffeisenkasse Überetsch IBAN IT 65 B 08255 58160 000300228559 getätigt werden. Die Spenden können mit einer eigenen Bestätigung seitens der Pfarrei bei der Steuererklärung abgezogen werden. **Allen Spendern ein Vergelt's Gott.**

Spenden:

Im lieben Gedenken an Frau Friedas Wieser Frötscher vom Patenkind Herta Obwexer für die Dachsanierung des Michaelsturmes (50 Euro), für die Dachsanierung des Michaelsturmes vom KVW Ortsgruppe St. Michael (1.000 Euro), für die Dachsanierung der Kirche in Montiggl vom KVW Ortsgruppe St. Michael (500 Euro), für die Dachsanierung des Michaelsturmes von Ungenannt S. L. (250 Euro), von der Autonomen Provinz Bozen Denkmalamt für die Sanierung der Kirche in Montiggl (16.607,36 Euro), für die Dachsanierung des Michaelsturmes von Fam. Richard Debelyak (70 Euro), für die Dachsanierung des Michaelsturmes von Fam. Peter Hell (50 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Konrad Ebner von der Dr. Schaer AG für die Dachsanierung am Michaelsturm (150 Euro), Opferstock Maria Rast Kirche (650,67 Euro), Opferstock St. Josefskirche (413,45 Euro), für die Kirchenheizung von Ungenannt (30 Euro), für die Kirchenheizung von Ungenannt (50 Euro), für die Kirchenheizung von Ungenannt (40 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (100 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (40 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (20 Euro), Kollekte vom Adventkonzert der Grundschule für Pfarrcaritas und Familie in Not im Dorf (2.145,00 Euro), **Vergelt's Gott!**

Kirchenheizung:

Damit in der Kirche während der Gottesdienstzeiten angenehme Temperaturen herrschen, wird täglich geheizt. Im vergangenen Winter waren durchaus positive Rückmeldungen zu hören. Durch Größe des Kirchenraumes steigen auch die Kosten. Wir danken allen, welche dieses Anliegen in den kommenden Wochen finanziell unterstützen. **Vergelt's Gott!**

KONZERTE:

Adventkonzert des Kirchenchores St. Michael / Eppan

Am Samstag, den 21. Dezember 2019 um 19,30 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael. Alle sind herzlich eingeladen

Adventkonzert der Musikkapelle von Frangart:

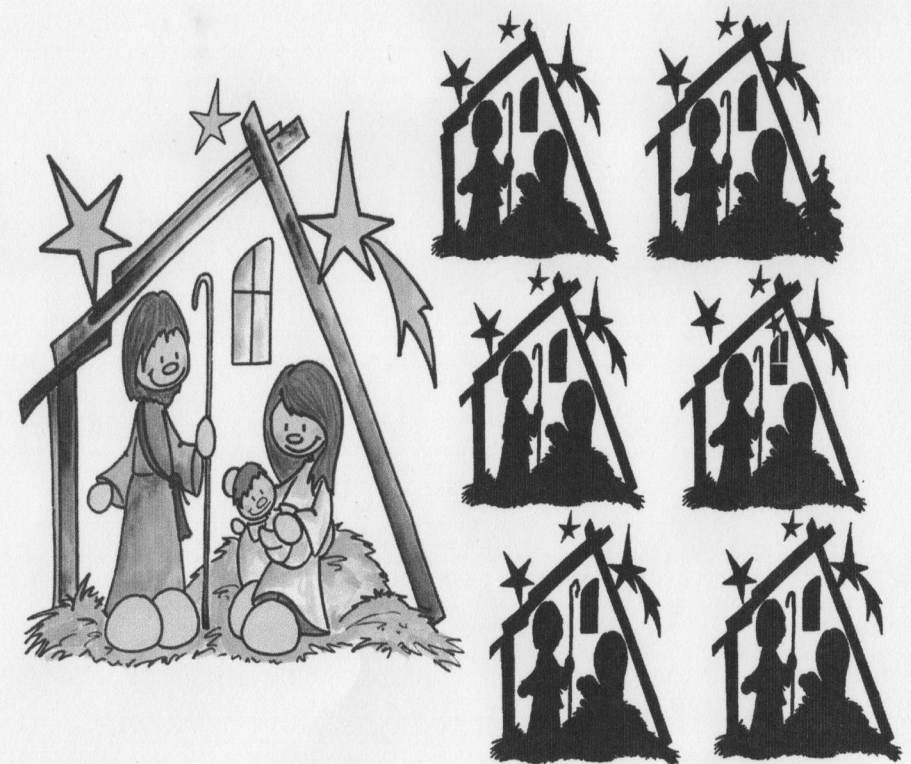
Am Sonntag, den 22. Dezember 2019 um 19,00 Uhr in der Pfarrkirche von Frangart. Alle sind herzlich eingeladen

Weihnachtskonzert Kreativ Ensemble

Am Sonntag, den 29. Dezember 2019 um 18,00 Uhr in der Pfarrkirche von Girlan. Konzert für Streicher. Sprecher Eberhard Daum.
Alle sind herzlich eingeladen.

Kinderseite

Geseignete Weihnachten!



© Daria Broda

Links siehst du den Stall von Bethlehem mit Maria, Josef und Jesus in der Krippe. Nur ein Schattenbild rechts ist genau gleich. Findest du es?

QUARTA DOMENICA DI AVVENTO

Nella mia soffitta non manca nulla ! Oggi nello scatolone ho trovato la "CULLA VUOTA PER GESÙ", ma poi, quasi per incanto gli occhi si sono posati sulla mia culla, che sorpresa ! Dopo sessantatré anni è ancora lì, coperta da un telo. Si perchè la culla serve per accogliere **GESU 'BAMBINO**, ma oggi anche bambino o bambina che vengono al mondo ! Cara famiglia tu sei tale perché custodisci il dono della vita. Che tristi le famiglie senza figli per calcoli egoistici. Che generose le coppie che invece adottano ed accolgono i figli !

Ci sono sposi che non possono generare ed aspettano per anni e poi si decidono di adottare un figlio ! Ho conosciuto più di una coppia di sposi che ha atteso per lunghi anni un figlio senza raggiungere questo desiderio. Poi l'adozione e dopo qualche mese ecco la sorpresa, quasi un miracolo, arriva pure un proprio figlio ! Immaginate la gioia straripante.

Sembra però avanzare sempre più un inverno freddo sul nostro futuro. La denatalità avanza in maniera drammatica e l'Italia ha in questo senso un triste primato.

Guardo la mia culla: benedetti e cari genitori che mi avete generato.

In Appiano vedo tante belle famiglie anche con tre e più figli, quasi un miracolo, e sapete qual'è per me il momento più bello ? Quando al **PADRE NOSTRO** i vostri pargoli salgono all'altare ed insieme facciamo un grande cerchio !

Allora avanti cari genitori; c'è **MARIA E GIUSEPPE; LA CULLA E GESU 'BAMBINO**. E ci siete voi, che dovete, con speranza, educare e seminare. **GESU'** ci vuole bene e vi accompagna.

Anche voi fate il presepio con i vostri bambini, ma il presepio vero siete voi, la vostra famiglia !

Un giorno i vostri figli saliranno nella soffitta di casa vostra e troveranno una culla vuota; saranno a loro volta diventati genitori e con gratitudine vi penseranno. Se ciò avverrà avrete seminato bene e potremo sperare nel futuro che avanza.

Con affetto

vostro don Mario



ANTO NATALE ANNO 2019

Ora ho chiuso lo scatolone, è vuoto. I personaggi ci sono tutti ed ognuno ha trovato il suo posto.

QUESTA NOTTE METTEREMO GESÙ, LA CENTRO, TRA MARIA E GIUSEPPE.

Abbiamo seguito i pastori. "**GLORIA A DIO NELL'ALTO DEI CIELI E PACE IN TERRA AGLI UOMINI CHE EGLI AMA**".



In silenzio ed in punta di piedi questa notte vorrei entrare nelle vostre case e benedire ognuno di voi. Con una carezza sfiorare i vostri bambini e benedirli. E benedire voi, cari genitori, perché il **SIGNORE VI ACCOMPAGNI**; voi, cari sposi, perché siate forti e miti, sempre !

E voi, cari nonni, che vi date da fare per questi amati nipoti ! E tu, giovane, pieno di energia e vitalità, perché anche tu possa risvegliare in te la gioia della vita e gustare la forza della fede!

Perché **CRISTO** ti insegna a sperare in grande, ad avere fiducia in te, a progettare una vita. La Chiesa ti vuole bene, la sua porta è spalancata, non senti un po' di nostalgia? E voi cari anziani ed ammalati, chi ancora nella propria abitazione e chi in una casa di riposo: vi vogliamo bene, non possiamo lasciarvi soli, vi dobbiamo gratitudine e amore!

Quanta strada da percorrere in questa **NOTTE SANTISSIMA IN CUI IL VERBO SI E' FATTO CARNE**.

E in molte case vi è solitudine, sofferenza, malattia, si piange la perdita recente di un proprio caro; si fa fatica economica, vi sono incomprensioni e divisioni. In questa **NOTTE DI LUCE** vorrei poter essere con **GESÙ** vicino a ciascuno, offrirvi la speranza di una vita che deve procedere.

Ma non da solo, no, insieme a tutti voi, cari fratelli e sorelle di questa comunità di Appiano, tutti, insieme, tenendoci per mano, cantando la vita vera.

Domani spunterà l'alba nuova, la notte bella cede il passo alla luce del mattino e la "**CULLA DEL BAMBINO**" **CI RICORDERA' CHE DIO SI E' FATTO UOMO PER NOI !**

BUON NATALE

VOSTRO AFF.MO

DON MARIO

Gebet an der Krippe

Nun ist Weihnachten. Ich bin so müde. Ich hatte so viel zu arbeiten und musste so viel besorgen auf das Fest.

Da ist mir, als ob das Kind antwortet: Gut, dass du es mir sagst. Ich bin für die Mühseligen und Beladenen, für die Abgekämpften da. Ich spreche weiter: Ich weiß, dass du die Hauptsache an Weihnachten bist. Darum schmerzt es mich, dass ich in diesen Wochen so wenig an dich gedacht habe und bei keinem Gottesdienst recht dabei war. Das Kind antwortet: So hast du auch dieses Jahr wieder gehört, dass ich für dich geboren wurde und hast gesungen: Oh du fröhliche. Ich sage: Es ist alles tot in mir. Als Kind konnte ich mich an Weihnachten noch freuen.

Es antwortet: So musst du in deinem Herzen wieder ein Kind werden. Bleib ein wenig bei mir und begreife, dass eben deshalb dein Herr ein Kind wurde. Ich spreche weiter: Ich habe dir nichts schenken können.

Ich weiß auch nicht, wie man das macht. Was gebe ich dir?

Das Kind antwortet: Du weißt wie wenig Liebe oft bei solchen Geschenken ist. Hast du denn ein wenig Liebe für mich?

Ich bekenne: Ich habe keine großen Gefühle für dich. Ich weiß nur eins – und ich weiß nicht einmal, ob das Liebe ist – : Ich brauche dich trotz allem. Da spricht das Kind: Ich nehme das an, als ob du mir etwas ganz Liebes gesagt hättest, denn dass du mich brauchst, das ist genug.
Jörg Zink

Liebe Pfarrgemeinde!

Eine sehr besinnliche und vielseitige Adventszeit liegt hinter uns. Sehr viele haben sich bei Gottesdiensten und Konzerten und den verschiedenen Aktionen zu Weihnachten eingebracht.

Ein roter Faden in diesem Advent war der Gedanke **sich selber zum Geschenk machen**. Ich danke alle meinen Mitarbeitern „ES SIND SEHR VIELE“ und manche tun „SEHR VIEL“, die sich nicht nur zu Weihnachten, sondern im ganzen Jahr verteilt, sich unserer Pfarrgemeinde zum Geschenk machen, das man gerne annimmt.

Allen, die uns helfen zum Geschenk zu werden – gemeinsam mit uns wachsen und reifen und uns in der Menschwerdung fördern, auch ihnen allen gilt unser Dank. **Alle Pfarrmitgliedern, Vereinen und Gruppierungen unserer Pfarrgemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest. Ich bin gerne bei Ihnen.**
Pfarrer Christian Pallhuber



Arbeitskreis Friedhof (2020)

Der Arbeitskreis Friedhof gibt hiermit die Tarife für die Grabpflege 2018 bekannt:

Familiengrab:	30,00 €	Urnen (Nische):	20,00 €
Einzelgrab:	20,00 €	Arkade:	55,00 €

Nicht vergessen: Bei Überweisung den Grabbesitzer anführen.

Die Einzahlungen können auf die folgenden Konten getätigt werden.

RAIKA Überetsch: IBAN: IT 80M 08255 58160 000300001422

Südt. SPARKASSE: IBAN: IT 15C 06045 58160 000000558000

Empfehlenswert ist ein Dauerauftrag bei der Bank.

Cimitero Parrocchiale S. Michele - Appiano

Contributo annuale per il cimitero: (2020)

Le chiediamo di versare il contributo annuale per la manutenzione del cimitero e la preghiamo di comunicare in banca l'indirizzo esatto del proprietario della tomba.

tomba singola	20 €	tomba di famiglia	30 €
portico:	55 €	Loculo:	20 €

Banche: Cassa Rurale dell'Oltradige,

IBAN: IT 80M 08255 58160 000300001422

Cassa di Risparmio, filiali di San Michele-Appiano.

IBAN: IT 15C 06045 58160 000000558000

SITZWACHE im Krankenhaus Bozen

Die Krankenhauseelsorge Bozen plant ab 2018 eine Freiwillige Sitzwache in der Nacht einzurichten. Die Sitzwache ist als Unterstützung für die Pflegenden und die Kranken gedacht. Die freiwilligen Helfer und Helferinnen sind bereit, Kranke und Schwerkranke durch die Nacht zu begleiten, indem sie an deren Bett sitzen und ihnen dadurch Sicherheit und menschliche Nähe vermitteln.

Es werden keine pflegerischen Fertigkeiten vorausgesetzt, dafür ist das Pflegepersonal zuständig. Ein Einsatz dauert von 22,00 – 5,00 Uhr und ist für jede/n etwa einmal im Monat vorgesehen. Die Freiwilligen werden von der Krankenhauseelsorge eingeführt und begleitet.

Interessierte können sich ab sofort bei der KHS melden: Tel. 0471/907501
renate.torggler@sabes.it; judith.terzer@sabes.it

Wichtige Termine in der Weihnachtszeit:

Johanneswein	27.12.	9,00 Uhr	Josefskirche
Familiengottesdienst	29.12.	8,45 Uhr	Pfarrkirche
Jahresschluss	31.12.	16.30 Uhr	Pfarrkirche
Jahresbeginn	01.01.	18,00 Uhr	Pfarrkirche
Sternsingeraktion:	02.01.	ganztätig	
Wassersegnung, Kreide, Salz	05.01.	8,45 Uhr:	Pfarrkirche
Abschluss Sternsingeraktion	06.01.	8,45 Uhr:	Pfarrkirche

Weihnachten – das menschlichste aller unserer Feste

Den Ruf nach mehr Menschlichkeit stellt Bischof Ivo Muser in den Mittelpunkt seiner Weihnachtsbotschaft 2019. "Vor allem die jungen Menschen, die so wichtig sind für unsere gemeinsame Zukunft, bitte ich zu diesem Weihnachtsfest, dass sie sich in unserer Gesellschaft für Menschlichkeit und Frieden einsetzen", schreibt der Bischof. Die Botschaft im Wortlaut.

„Von der Krippe aus verkündet Jesus mit sanfter Macht den Aufruf zum Teilen mit den Geringsten als dem Weg zu einer menschlicheren und solidarischeren Welt, in der niemand ausgeschlossen und an den Rand gedrängt wird.“ Diese Worte stehen im Apostolischen Schreiben von Papst Franziskus „Admirabile signum“, das er am 1. Adventssonntag 2019 veröffentlicht hat und mit dem er einlädt, über die Bedeutung und den Wert der Weihnachtskrippe nachzudenken. Zum Christsein gehört immer der Schutz der Schwachen - wer immer diese sind. Ein ungenierter Kult des Starken und eine sich abgrenzende „Wir-sind-wir-Mentalität“ sind dem Weihnachtsgeheimnis diametral entgegengesetzt.

Heinrich Böll, der deutsche Schriftsteller, dem ganz bestimmt nicht ein Nahverhältnis zur Kirche nachgesagt werden kann, sagte einmal: "Selbst die allerschlechteste christliche Welt würde ich der besten heidnischen vorziehen, weil es in einer christlichen Welt Raum gibt für die, denen keine heidnische Welt je Raum gab: für Krüppel und Kranke, Alte und Schwache; und mehr noch als Raum gab es Liebe für die, die der heidnischen wie der gottlosen Welt nutzlos erschienen und erscheinen ..."

Weihnachten sagt uns: **Gott selber will uns begegnen als Mensch, im Kind von Betlehem, in den Worten und Zeichen Jesu von Nazareth, im Gekreuzigten auf Golgotha.** Gott wird Mensch, damit wir uns als Menschen annehmen und begegnen, damit wir menschlich bleiben.

Zu dieser Menschlichkeit, für die Gott selber sich in der Menschwerdung Jesu entschieden hat, gehört auch die Bereitschaft, den Frieden zu lernen und zu tun. Während wir vielleicht alle uns manchmal die Frage stellen, was wir schon tun können, wenn es um den Frieden in den Krisen- und Kriegsgebieten der Erde geht, findet niemand von uns so leicht Entschuldigungsgründe, wenn es um den Frieden konkret bei uns geht: in Ehe und Familie, zwischen den Generationen, in der eigenen Nachbarschaft und Verwandtschaft, in unseren Schulen, Betrieben, Pfarrgemeinden, Dörfern und Städten.

Welche konkreten Schritte sollte ich – gerade ich - an diesem Weihnachtsfest tun?

Was bedeutet es, in Südtirol den Frieden zu wollen, zu lernen und zu tun? Gestalten wir als Menschen des Friedens unser Leben und Zusammenleben – nicht rückwärtsgewandt, sondern mit dem gemeinsamen Blick nach vorne? Nur im Dialog und im Hinhören aufeinander lassen sich geschlagene und noch offene Wunden benennen und verbinden. Das Provozieren und das Abwerten der Anderen bringen uns nicht weiter. Erreichtes und gemeinsam Erarbeitetes darf nicht aufs Spiel gesetzt werden, indem unnötig und polemisch Öl ins Feuer geworfen wird. Möge es uns geschenkt sein, mit Entschiedenheit Einheit in der Vielfalt zu wollen – hier bei uns und in einem gemeinsamen Europa, wo

verschiedene Kulturen, Sprachen und religiöse Bekenntnisse sich begegnen und gegenseitig bereichern.

Möge unser Zusammenleben geprägt sein vom festen Willen, aus der leidvollen Geschichte des 20. Jahrhunderts zu lernen, die auch Südtirol durch die beiden Weltkriege, durch zwei diktatorische Systeme und durch die unselige Option verwundet und geprägt hat. Wir brauchen heute konkrete, verbindende und versöhnende Zeichen, die uns helfen, die Geschichte gemeinsam zu lernen, zu erzählen, zu deuten und zu verzeihen. Eine wahrhaftige Einstellung kann uns dabei helfen: Auf allen Seiten gab es Opfer und Täter! **Heute haben wir alle Tag für Tag die Möglichkeit, in unserem Denken, Reden und Tun Friedensstifter oder Friedensvergifter zu sein.**

Vor allem die jungen Menschen, die so wichtig sind für unsere gemeinsame Zukunft, bitte ich zu diesem Weihnachtsfest, dass sie sich in unserer Gesellschaft für Menschlichkeit und Frieden einsetzen. Ich tue es mit den Worten aus meinem „Brief an die Jugendlichen unserer Diözese“ vom März 2018: „Gebt der Hoffnungslosigkeit keinen Platz in euren Herzen und lasst nicht zu, dass Resignation sich in eurem Leben breitmacht. Vielmehr: fasst euch ein Herz und beginnt mit dem ersten Schritt! Überall auf der Welt und auch in unserem Land haben Menschen mit solchen kleinen, ersten Schritten den Weg bereitet für Großes.“

Allen wünsche ich ein Weihnachtsfest mit kleinen, ersten Schritten zur Menschlichkeit und zum Frieden – inmitten der konkreten Beziehungen, die unser Leben ausmachen! **Ich danke allen, die solche weihnachtlichen Schritte wagen und gehen – im häuslichen, familiären, gesellschaftlichen und politischen Alltag.**

Feiern wir Weihnachten, das Fest der Menschwerdung Gottes, als das menschlichste aller unserer Feste und lernen wir vom Geburtstagskind, menschlich miteinander umzugehen! + Ivo Muser

Eine Zeitlang bewunderte ich

Eine Zeitlang bewunderte ich jene, die nie sagen: „ich bin müde“, die nie klagen: „ich kann nicht mehr“, die nie fragen: „wer hilft mir?“ Eine Zeitlang beneidete ich jene, die immer lächeln, die alles schaffen, die ständig geben, die keine Tränen zulassen, die nie jammern, die selbst zurückstehen, die rund um die Uhr zur Verfügung stehen.

Doch dann durfte ich einem Menschen begegnen, der weinen konnte, der um Hilfe bettelte, der sich schwach wähnte, der Zuwendung brauchte, der Sinn suchte, der verwundbar war, der an Erschöpfung litt, der Fragen stellte, der sich helfen ließ. Sie, diese Begegnung ließ mich anders werden, nämlich menschlicher, zufriedener, dankbarer und sozialer. Sie ließ erkennen und spüren, was es heißt: „die Lasten des Anderen zu tragen“.

Segnung unseres Hauses am Fest der Erscheinung des Herrn

Vom Sinn der Haussegnung: Es ist ein alter Brauch, am Dreikönigstag die Häuser und Wohnungen zu segnen. Zumindest die Haustür wird mit der Jahreszahl, mit Kreuzen und den Buchstaben C M B bezeichnet. Dabei besprengt man die Wohnung mit Dreikönigswasser und lässt Weihrauch aufsteigen. Die Haussegnung wird mit der ganzen Familie gefeiert.

Die Buchstaben C M B werden volkstümlich als die Anfangsbuchstaben der drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar gesehen. Aber eigentlich bedeuten diese Buchstaben viel mehr: "Christus mansionem benedicat". Das heißt: "Christus segne dieses Haus." Einer der Weisen brachte Weihrauch, der entzündet als Wohlgeruch den Raum erfüllt. Er ist ein Bild für den Menschen, der sich zu Gott erhebt; ein Zeichen des Gebetes und der festlichen Freude. Der "Duft" der Frohbotschaft soll die ganze Wohnung belebend durchdringen.

Das Dreikönigswasser gilt als Zeichen des Lebens und der Reinigung. Es erinnert an unsere Taufe und somit an unsere Würde, als Kinder Gottes zu leben. Durch die Haussegnung soll Christus, der in die Welt gekommen ist, auch in unsere kleine Welt, in unseren familiären Lebensbereich kommen. Unsere Wohnungen sollen ja Orte der Gottesbegegnung sein: Erfahrung von Mitmenschlichkeit, Geborgenheit, Frieden und Trost. Das Segenszeichen an den Türen ist für uns Zeichen seiner Gegenwart und Aufruf zu christlichem Lebensstil. Die „Erscheinung des Herrn“ zuhause erleben – das ist unser Segenswunsch!

Die Feier der Haussegnung: *Wir versammeln uns vor der Krippe oder am Christbaum und beenden dort wieder die Feier. Nach einem Weihnachtslied (oder einem Musikstück) hören wir die Wallfahrtsgeschichte der drei Weisen aus dem Morgenland (Matthäus 2,1-12). Dann ziehen alle durch die Wohnung. Die Gebete können von Eltern und Kindern abwechselnd gesprochen und frei ergänzt werden. Für die Haussegnung brauchen wir Kreide, Weihrauch mit Kohle, eine Kerze und Dreikönigswasser zum Besprengen der Räume. Die Türen werden in folgender Weise mit Kreide bezeichnet: 20 + C + M + B + 20 oder: 20 C + M + B 20. Dazu wird besprochen:*

CHRISTUS SEGNE DIESE WOHNUNG (HAUS, ZIMMER) UND ALLE, DIE DARIN WOHNEN. ER LASSE UNS IM JAHR 2018 IN FRIEDEN LEBEN!

Gebet zum Beginn: Herr Jesus Christus, wir rufen dich an: Komm unserem Tun zu Hilfe, damit es mit dir beginne und durch dich vollendet werde. Amen

Zum Anzünden der Kerze

Auf, werde Licht, Jerusalem; denn gekommen ist dein Licht und die Herrlichkeit des Herrn geht strahlend auf über dir!

Beim Einlegen des Weihrauchs:

Die Weisen haben dir Gaben gebracht. Nimm auch von uns die Königsgabe des Weihrauchs, du aber erfülle unser Haus mit dem Segen deines Wohlgefallens!

An der Haustüre: Herr Jesus Christus, du bist die Tür zum Leben. Gerne haben wir eine offene Tür für Gäste und Menschen in Not. Lass alle durch deine Liebe gesegnet sein, die hier ein- und ausgehen. Halte deine gütige Hand über uns, die wir hier wohnen. Amen

Wohnzimmer: Vater im Himmel, segne unser Wohnzimmer. Wir halten uns gerne hier auf. Erfülle uns in diesem Raum mit dem Geist deines Friedens und deiner Freude. Sei Du die lebendige Mitte unseres Hauses. Amen

Küche: Gott unser Vater, von dir kommt alles Gute. Wir danken Dir für alle Gaben, für Speise und Trank. Segne die Arbeit all derer, die hier in der Küche die Speisen bereiten. So können wir uns Tag für Tag um den Tisch zum Essen und Feiern versammeln. Amen

Schlafzimmer der Eltern: Herr Jesus Christus, wir danken dir für den Schlaf, der uns Kraft und Erholung gibt. Immer neu dürfen wir unsere Liebe zeigen und schenken. Wir bitten um deinen Geist, der uns hilft, selbstlos zu leben. Möge unsere Liebe eine Quelle sein für unsere Kinder und Freunde. Amen

Kinderzimmer: Herr Jesus Christus, du bist selbst ein Kind gewesen: Du hast, die Kinder zu dir kommen lassen und gesegnet. Segne unsere Kinder, die hier aufwachsen, schlafen und spielen! Du hast sie uns geschenkt und anvertraut. Lass sie gesund bleiben an Leib und Seele, und gib ihnen deine Liebe und Freude. Amen

Sonstige Räume: *(Arbeitszimmer, Gästezimmer, Hobbyraum...)* Gütiger Gott, segne alle, die in diesem Raum wohnen und arbeiten. Wenn du in unserer Mitte bist, begleite deine Gute und Kraft all unser Tun und Leben. Amen

Nach dem Gehen durch die Wohnung folgen die Fürbitten:

Himmlicher Vater, von dir stammt alles Leben. Von deiner Güte erhoffen wir Beistand und Trost. Wir bitten dich:

Schenke uns offene Augen und Ohren, damit wir nicht blind aneinander vorbeileben. *Alle:* Wir bitten dich erhöre uns.

Gib, dass wir als Familie nach dem Vorbild Jesu und seiner Eltern leben. Schenke allen Obdachlosen ein Zuhause und erfülle uns mit dem Geist der Hilfsbereitschaft.

Lass uns Kraft aus dem Glauben finden, wenn Krankheit und Leid bei uns einkehren.

Führe unsere Verstorbenen in dein Vaterhaus, in dem für uns alle eine Wohnung bereitet ist.

Wir beten das " Vater unser..."

Schlussgebet:

Herr Jesus Christus, du bist in die Häuser vieler Menschen gegangen und hast ihnen die Fülle des Lebens gebracht. Bleibe auch bei uns mit deinem Segen, der du lebst und Leben schenkst in alle Ewigkeit. Amen.